

Informationen über den Verein

MÄDCHENHAUS

Bielefeld e.V.

Beratung - Therapie
Prävention

Schutz - Wohnen
Verselbständigung

Beratungsstelle für
Mädchen und junge Frauen

Fachberatungsstelle
gegen Zwangsheirat

Fachstelle Gewaltschutz
bei Behinderung

Inklusive anonyme
Zufluchtstätte

Mädchenwohnen Hannah

Mädchenwohnen Linah

Wohnen Lou

Mädchenwohnen Hedda

Ambulante Hilfen Munah

Ambulante Hilfen Amelie

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen mit und ohne Behinderung, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.

Mädchen und junge Frauen werden mit den verschiedenen Angeboten dabei unterstützt, Schutz und Sicherheit zurückzugewinnen und selbstbestimmte Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die wesentlichen Prinzipien des Vereins sind die feministische Grundhaltung, die Parteilichkeit für die Mädchen und jungen Frauen sowie die inklusive und interkulturelle Ausrichtung.

Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen über den Verein zu und freuen uns, wenn Sie uns über eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen. Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

0521.17 88 13

info@maedchenhaus-bielefeld.de

Kontakt

Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung

Mädchen sicher inklusiv

Detmolder Straße 87a

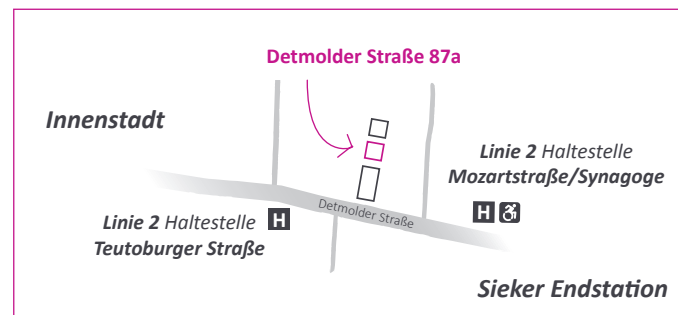
33604 Bielefeld

Telefon: 0521 91 45 99 97

Mobil: 01 57 34 83 79 32 (SMS & Signal)

gewaltschutz-behinderung@maedchenhaus-bielefeld.de

@MaedchenSicherInklusiv



Respekt und Vielfalt – auch in der Sprache*

Wie viele Institutionen befinden auch wir vom Mädchenhaus Bielefeld e.V. uns mitten in einem partizipativen Prozess, wie wir an welcher Stelle Geschlechtervielfalt sprachlich abbilden wollen.

*Der aktuelle Stand
ist auf unserer Website
zu finden.*



Für ganz Nordrhein-Westfalen

Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung

Mädchen sicher inklusiv

MÄDCHENHAUS Bielefeld e.V.



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Spendenkonto: Förderverein Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Sparkasse Bielefeld | IBAN DE20 4805 0161 0047 0032 15

www.maedchenhaus-bielefeld.de

www.maedchensicherinklusiv-nrw.de

Zielgruppe

Mädchen und Frauen mit Behinderung tragen ein besonders hohes Risiko, Gewalt zu erleben.

Studien belegen, dass sie zwei- bis dreimal häufiger strafrechtlich relevante Formen von sexualisierter Gewalt erleben als der weibliche Bevölkerungsdurchschnitt.

Die NRW-weite Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung des Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist ein spezialisiertes Fachangebot für inklusive Gewaltprävention und inklusiven Gewaltschutz.

Die Fachstelle richtet sich an:

- Mädchen ab 12 Jahren und (junge) Frauen mit sichtbaren und nicht sichtbaren Behinderungen
- Fach- und Vertrauenspersonen sowie weitere Interessierte

Dabei kann sich das Anliegen auf eine konkrete Situation beziehen oder auf allgemeine Fragen zum Thema Gewaltprävention und Gewaltschutz.

Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche weiteren Schritte in Bezug auf das Anliegen nötig sind und wie wir Sie darin unterstützen können.

Wir sind offen für Personen mit anderen Geschlechtsidentitäten, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen.



Angebot

Die Fachstelle soll durch unterschiedliche Angebote zum verbesserten Gewaltschutz in Nordrhein-Westfalen beitragen, zum Beispiel durch:

- Persönliche, telefonische und Online-**Beratung** – auch aufsuchend, in einfacher Sprache oder mit DGS-Dolmetscher*in
- **Weitervermittlung** an bedarfsspezifische Fachangebote
- **Präventions-Workshops** „Mädchen STÄRKEN – selbstbestimmt und sicher!“
- **Infoveranstaltungen, Fachvorträge** u.v.m. für Fachpersonen und Angehörige
- **Vernetzung** mit Angeboten und Einrichtungen unterschiedlicher Unterstützungs-, Hilfesysteme und Beschwerdestellen
- **Öffentlichkeitsarbeit**, die sensibilisiert, aufklärt und stärkt

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z.B.

- Gewalt präventiv begegnen wollen
- unsicher sind, wie Sie in einem Verdachtsfall vorgehen sollten
- wissen wollen, wie Sie bei Gewalt reagieren können
- bedarfsspezifische Präventions-, Beratungs-, Unterstützungs- oder Schutzangebote in NRW suchen
- als Hilfeangebot inklusiver werden wollen
- Unsicherheiten, Fragen, Austauschbedarf oder Anregungen zum Themenbereich haben

Haltung

Alle Mädchen und jungen Frauen, unabhängig von einer sichtbaren oder nicht sichtbaren Behinderung und ihrem Hilfebedarf, haben ein Recht auf Selbstbestimmung, Teilhabe, Chancengleichheit und Gewaltschutz.

Vorrangiges Ziel unseres pädagogischen Handelns ist die individuelle Stärkung der Ratsuchenden.

Wir arbeiten parteilich für Mädchen und junge Frauen. Das bedeutet, dass sie mit ihren Anliegen, ihrem Erleben und ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen.

Wir sehen Mädchen und junge Frauen als Expertinnen ihres eigenen Lebens und unterstützen sie dabei, ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben zu führen.

Barrierefreiheit für besseren Gewaltschutz

Fehlende Barrierefreiheit fördert nicht nur jede Form von Gewalt, sie erschwert oder verhindert sowohl die Suche als auch die Inanspruchnahme von Hilfe- und Unterstützungsangeboten!

